



## PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 18. März 2024

### **Welttag zum digitalen Lernen: Jede Menge Globales Lernen auf [www.globaleslernen.de](http://www.globaleslernen.de)**

---

Zum 19. März 2024, dem Welttag zum digitalen Lernen, fordert der World University Service, eine stärkere digitale Teilhabe aller Menschen in Deutschland und weltweit zu fördern. Seit 1999 bietet das Portal Globales Lernen als zentrale Plattform zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im deutschsprachigen Raum unter [www.globaleslernen.de](http://www.globaleslernen.de) ein umfangreiches Angebot an Unterrichtsmaterialien, Hinweisen auf Aktionen und Kampagnen, Fortbildungsangeboten und vielem mehr.

Digitales Lernen spielt in unserer Bildungswelt eine immer größere Rolle. Es kann den Zugang zu Bildung erleichtern und dort ermöglichen, wo Bildung aufgrund von Kriegen, Konflikten und Katastrophen sonst nicht möglich wäre. Digitales Lernen kann die Inklusion fördern, indem es Zugänge schafft und Grenzen überwindet. Gleichzeitig profitieren nicht alle gleichermaßen von digitalen Technologien – Zugänge sind weiterhin ungleich verteilt.

„Wir begrüßen die bisherigen Beschlüsse der Kultusministerkonferenz (KMK) zum ‚Lehren und Lernen in der digitalen Welt‘ als Ergänzung zur KMK-Strategie ‚Bildung in der digitalen Welt‘ aus den Jahren 2021 und 2016, sehen aber die Notwendigkeit der Fortschreibungen der KMK-Strategie angesichts der fortschreitenden Digitalisierung und des Booms von KI im Bildungsbereich“, so Dr. Kambiz Ghawami, Vorsitzender des WUS. „Wir sind auf die für dieses Jahr angekündigte Empfehlung der KMK bzw. ihren Beschluss zu KI in schulischen Bildungsprozessen gespannt. Uns ist es wichtig, dass KI-Anwendungen und ihre Auswirkungen junge Menschen zu einem reflektierten und kompetenten Umgang mit dieser Zukunftstechnologie qualifizieren und sie insbesondere erkennen, dass KI das selbstständige Denken nicht ersetzt. Ebenso appellieren wir an Bund und Länder, sich kurzfristig auf den Digitalpakt 2.0 zu einigen, damit die dringend benötigte digitale Unterstützung in den Schulen zeitnah ankommt“, so Dr. Ghawami anschließend.

Gemeinsam mit über 130 Organisationen und Institutionen bietet das Portal Globales Lernen unter [www.globaleslernen.de](http://www.globaleslernen.de) ein umfassendes Online-Angebot zum Globalen Lernen für alle Altersgruppen und Bildungseinrichtungen. Lehrkräfte und andere im Bildungsbereich tätige Menschen – auch an deutschen Schulen und Goethe-Instituten im Ausland – finden hier kostenlose Unterrichtsmaterialien, Hinweise auf Fortbildungen, Wettbewerbe, Veranstaltungen, Schulauszeichnungen und vieles mehr. Die digitalen Bildungsangebote umfassen (Lern-)Apps, Onlinespiele und -kurse, Videos, Podcasts und virtuelle Ausstellungen.



Die Bildungsangebote im **Fokus Digitalisierung und Globales Lernen** regen zu einer kritischen Reflexion der Chancen, aber auch der möglichen Gefahren der Digitalisierung an. Wie kann man Digitalisierung in Einklang mit nachhaltiger Entwicklung bringen?

#### Wer steht hinter dem Portal?

Die Eine Welt Internet Konferenz (EWIK) ist ein Zusammenschluss von über 130 Organisationen und Institutionen, die Angebote zur entwicklungspolitischen Bildung auf dem Portal Globales Lernen ([www.globaleslernen.de](http://www.globaleslernen.de)) zur Verfügung stellen. Das Portal befindet sich in Trägerschaft des World University Service (WUS) und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Für Rückfragen: Heike Jäger / Katharina Kallenborn  
Tel.: +49 (0) 611 40 80 96 94, E-Mail: [service@wusgermany.de](mailto:service@wusgermany.de)